

Wege verwirklichen.
Für persönliche Erfolge.

Echte Lichtblicke für neue Horizonte.
Lernen. Arbeiten. Leben. LVR-Klinik Bedburg-Hau.

Menschen aus Überzeugung helfen und dabei mit starkem Rückhalt über sich hinauswachsen – wo, wenn nicht bei uns?

In einer Klinik, deren fachliches Spektrum alles ist, außer gewöhnlich. In der gleich 3 Facharzt-Weiterbildungen möglich sind: Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Neurologie sowie, ergänzend dazu, die Weiterbildung mit der Schwerpunktbezeichnung Forensische Psychiatrie. Durch deren ganze Bandbreite psychiatrischer und neurologischer Krankheitsbilder Sie greifbare Lernerfahrungen weit über den üblichen Standard hinaus sammeln. Und in der Sie Behandlungsmethoden aktiv mitgestalten können.

Egal, ob Sie unsere Gemeinschaft im ärztlich-therapeutischen Bereich, im Pflege- und Erziehungsdienstes oder in einem anderen Bereich verstärken – bei uns erwartet Sie ein Arbeitsumfeld, in dem „Willkommen“ und „Teamgeist“ immer großgeschrieben werden. Wenn Sie gleichermaßen mit Ehrgeiz und Empathie punkten und der Tellerrand für Sie kein Hindernis darstellt, haben wir genau den richtigen Nährboden für Ihre Ambitionen. Versprochen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) sucht für die LVR-Klinik Bedburg-Hau zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Dramatherapeut*in bzw. Theatertherapeut*in (m/w/d) für die Abteilung **Spezialtherapien Forensik.**

Die Stelle ist in Voll- oder Teilzeit und unbefristet zu besetzen.

Sie werden eingesetzt in der Forensischen Psychiatrie für die Behandlung von Frauen und Männern, die im Rahmen einer erheblichen Substanzmittelmissbrauchsproblematik und Abhängigkeitserkrankung oder wegen einer psychischen Erkrankung Straftaten begangen haben und aufgrund dessen nach § 64 oder § 63 StGB im Maßregel-Vollzug untergebracht sind.

Mit großer Strahlkraft / Ihr neuer Job

Das primäre Aufgabenfeld der Dramatherapie/Theatertherapie in unserer Klinik umfasst die Erstellung des Behandlungsplanes, die Diagnostik und Behandlung der Patient*innen und die schriftliche sowie mündliche Dokumentation an das multidisziplinäre Team der Stationen.

Als Dramatherapeut*in sind Sie der Abteilung Spezialtherapien im Fachbereich Forensik unterstellt und darüber hinaus Teil eines Teams von 17 Künstlerischen Therapeut*innen der verschiedenen Gewerke (Drama-, Kunst-, Musik- und Tanztherapie). Die Mitarbeit an konzeptionellen Ausarbeitungen sowie die Entwicklung der eigenen Profession auf inhaltlicher Ebene, gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Begleitung von Studierenden.

Die Planung und Ausführung Künstlerisch Therapeutischer Projekte, mit dem Fokus auf die künstlerische Disziplin, bieten des Weiteren die Möglichkeit zur künstlerischen Arbeit mit unseren Patient*innen.

Echte Glanzleistung / Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

Ein abgeschlossenes Studium zur/zum Dramatherapeut*in bzw. Theatertherapeut*in (Dipl.-, B.A. oder M.A.)

Wünschenswert sind:

Erfahrung in psychotherapeutischen sowie Künstlerisch Therapeutischen Methoden und Verfahren
Erfahrung vorzugsweise in der forensischen Psychiatrie oder auf geschlossenen Stationen
Erfahrungen in der Behandlung von Patient*innen mit Suchtproblematik und Doppeldiagnose.
Erfahrung und Flexibilität im Einsatz der eigenen künstlerischen Disziplin.
Affinität mit der Zielgruppe
Offenheit und Eigeninitiative in der interkollegialen Zusammenarbeit der verschiedenen Disziplinen.
Hohe Selbständigkeit
Sehr gute Ausdrucksfähigkeiten in Wort und Schrift

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung oder eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Ein wahres Highlight / unser Angebot

Leistungsgerechtes Entgelt nach Entgeltgruppe S 12 TVöD-K
Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Gute Unterstützung bei der Einarbeitung
Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarfbereich
Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
Freier Eintritt in die LVR-Museen
Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
Gut etablierte interne Inter- und Supervision

Vor der Unterzeichnung eines Arbeitsvertrages ist gemäß dem Masernschutzgesetz ein Nachweis über einen ausreichenden Schutz gegen Masern vorzulegen (soweit Sie nicht vor 1971 geboren sind oder nachweislich nicht der gesetzlichen Impfpflicht unterliegen). Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit dem Verfahren ausdrücklich einverstanden.

Schon Feuer und Flamme?

Dann wenden Sie sich bitte an den Leiter der Spezialtherapien Forensik, Herrn Matthias Häde, Telefon: 02821/81-2300 oder per E-Mail: matthias.haede@lvr.de. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über die LVR-Klinik Bedburg-Hau und den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter lvr.de/echtlichtblicke.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Aus Gründen des Umweltschutzes bitten wir, auf die Benutzung von Klarsichthüllen und Bewerbungsmappen zu verzichten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich **bis zum 31.12.2022** an die

**LVR-Klinik Bedburg-Hau
Personalabteilung
Bahnstr. 6
47551 Bedburg-Hau
Bewerbung850@lvr.de**